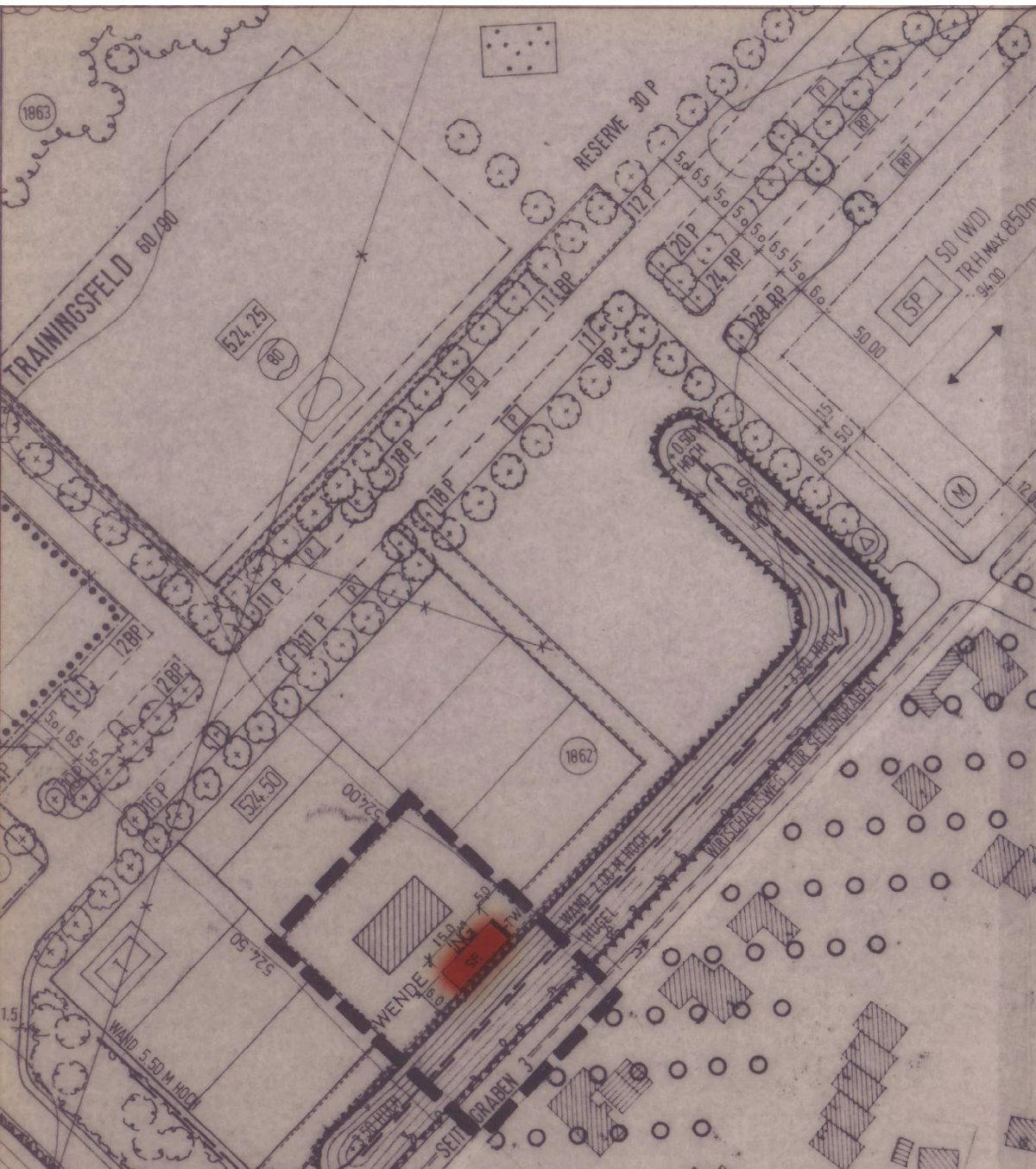




BBP 9

BBP 3b

L



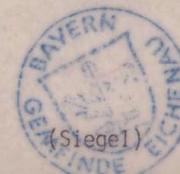
- Geltungsbereich der 1. Änderung
- Sportfläche (SF)
- Tenniswand (TW)

HINWEIS:

Bei Errichtung einer Tennisballwand in Leichtbauweise (z.B. Acryl-Beton) ist im Bauvollzug der Nachweis zu erbringen, daß eine derartige Wand nicht mehr Schall abstrahlt, als eine schwere, massive Wand aus schwerem Beton, Kalksandvollsteinen oder Ziegelmauerwerk.

Es gelten weiterhin die Festsetzungen und Hinweise aus dem mit Bescheid des Landratsamtes Fürstenfeldbruck Nr. II/1-610-11/6-595 vom 20.11.1984 genehmigten und am 24.12.1984 bekanntgemachten Bebauungsplan B 18 Sport- und Freizeitgebiet mit Begründung.

1. Die Gemeinde Eichenau hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 19. Januar 1989 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



Eichenau, den 19. Februar 1989

1. Bürgermeister

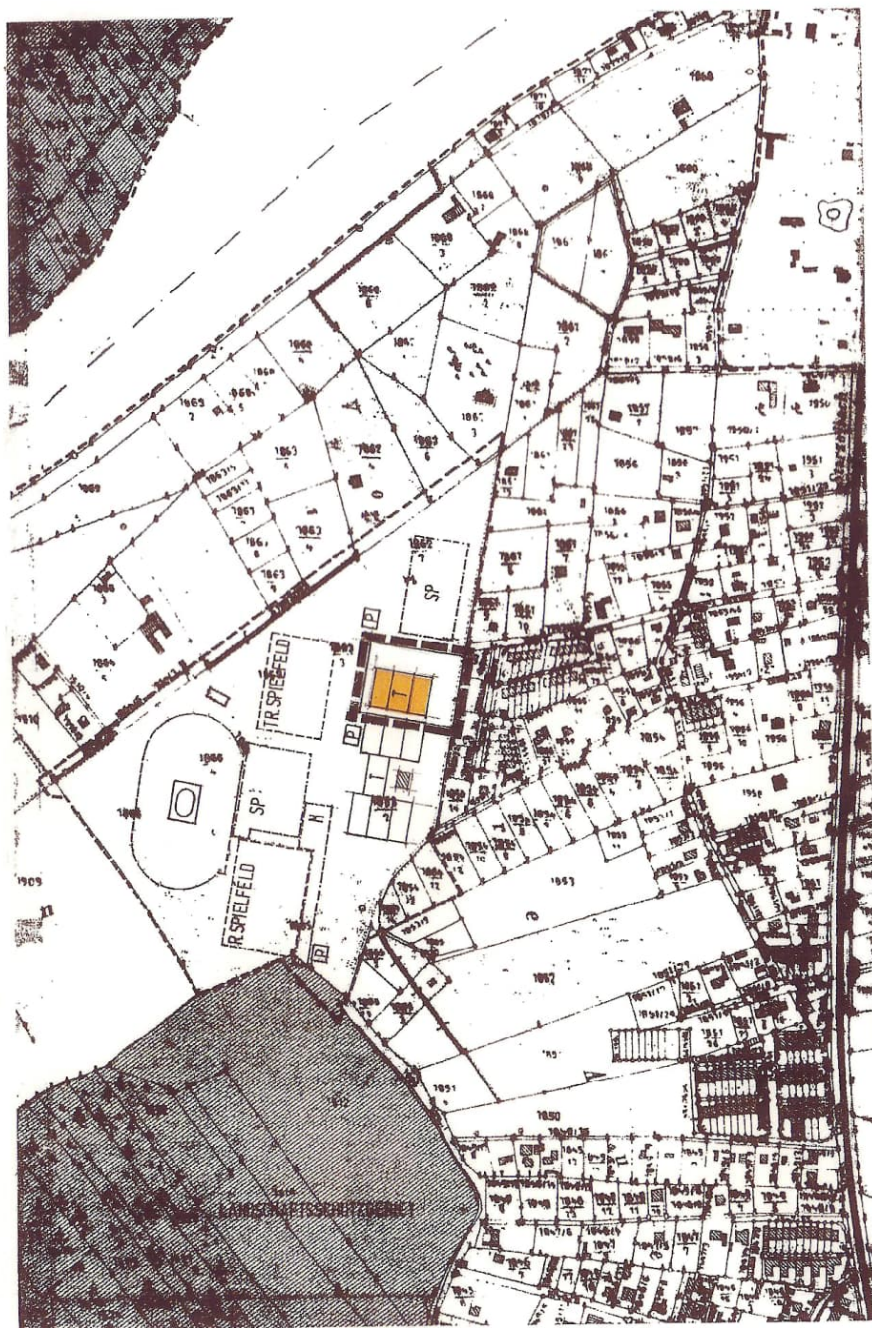
2. Die Gemeinde Eichenau hat den Bebauungsplan am 2.2.89 gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der ZustVBauGB dem Landratsamt Fürstenfeldbruck angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 21.2.89 mitgeteilt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird/hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Anzeige eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 BauGB).



Fürstenfeldbruck, den 11.5.89

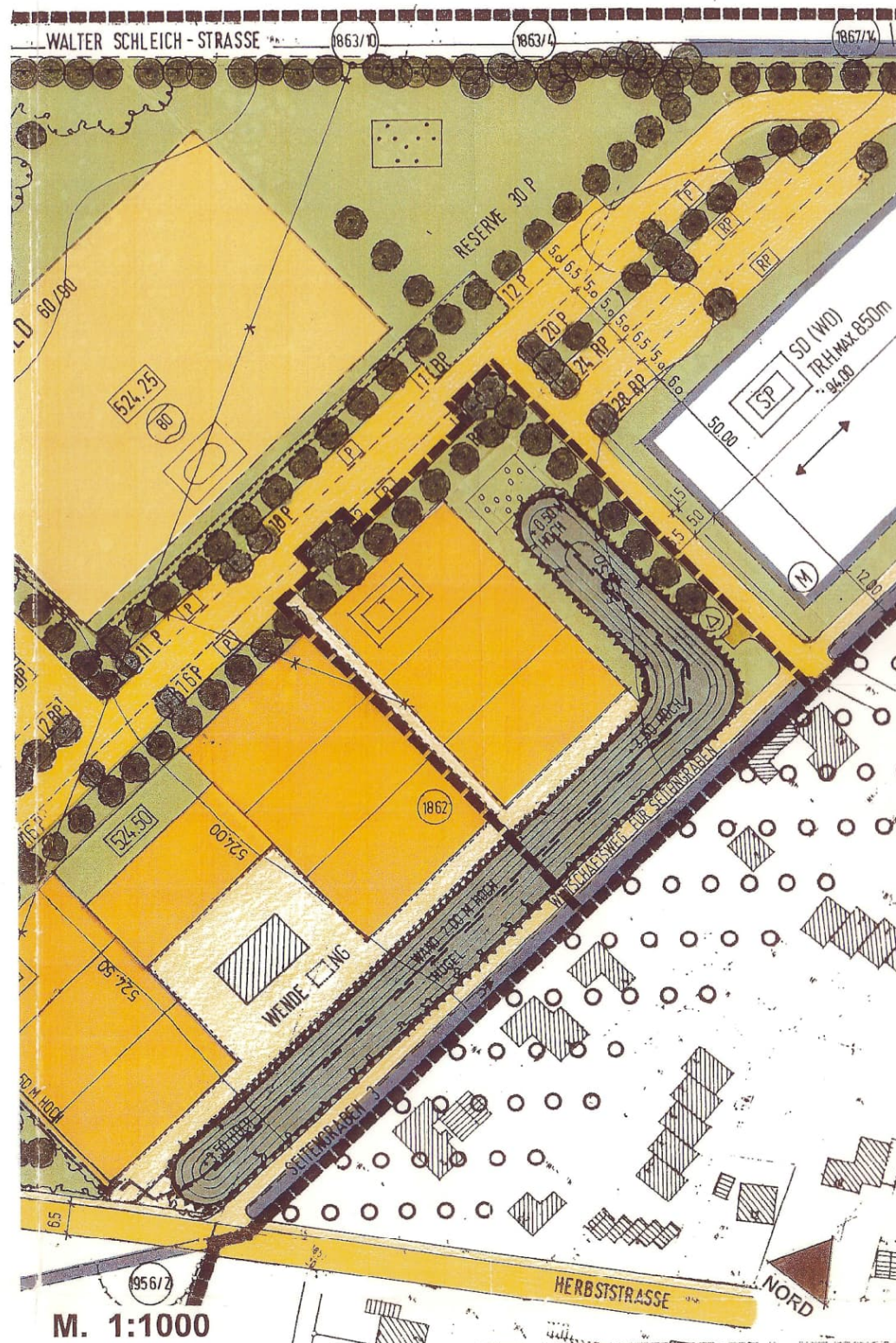
I.A. Fuhrmann
jur. Staatsbeamter

3. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 30. April 1989 ortsüblich durch das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Eichenau bekanntgemacht worden (§ 12 Satz 1 BauGB). Der Bebauungsplan ist



LAGEPLAN

M. 1:5000



M. 1:1000